



Sicherheitsinformation

Aluminiumkrätze

Zusammensetzung/Allgemeine Angaben

Unter Aluminiumkrätzen, die gelegentlich auch als Aschen, Abschaum, Abhübe oder Abzüge bezeichnet werden (engl. „dross“, „skimmings“), versteht man aluminiumhaltige Reststoffe, die in Gießereien und Schmelzwerken anfallen.

Aluminiumkrätzen sind in der Hauptmenge eine Mischung aus metallischem Aluminium (ca. 20% - 90%) und den Legierungsbestandteilen sowie anorganische Verbindungen (ca. 10% - 80%), die sich hauptsächlich aus Metalloxiden und in geringen Mengen aus Metallchloriden zusammensetzen.

Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Brocken, Grobstaub
Farbe:	grau / silberfarben
Geruch:	bei Kontakt mit Feuchte Geruch nach Ammoniak
Löslichkeit in Wasser (20 °C):	bedingt wasserlöslich
pH-Wert (bei 50 g/l H ₂ O):	ca. 9,0 - 11,5

Mögliche Gefahren für Mensch und Umwelt

Bei Kontakt mit Feuchtigkeit bzw. wässrigen Systemen wie Säuren oder Laugen kann es zu chemischen Reaktionen kommen, bei denen Gase (Hauptsächlich: Wasserstoff, Methan und Ammoniak) frei gesetzt werden. Kommt es zu einer nennenswerten Gasentwicklung muss die PSA (Handschuhe, Staubschutzmaske) um eine Atemschutzmaske erweitert werden.

Ammoniak verursacht Gerüche und kann Augen, Haut und die Schleimhäute reizen; Wasserstoff und Methan sind leicht explosionsfähige Gase (UEG ca. 4 %), die leichter als Luft sind und sich in oberen Bereichen geschlossener Räume sammeln. Deshalb stets für gute Belüftung sorgen.

Nicht in Oberflächengewässer und Grundwasser gelangen lassen.

Erste Hilfe - Maßnahmen

Nach Einatmen	Frischlufztzufuhr; gegebenenfalls Arzt konsultieren.
Nach Hautkontakt	Betroffene Hautpartien gründlich unter fließendem Wasser und nach Möglichkeit mit Seife reinigen.
Nach Augenkontakt	Auge unter Schutz des unverletzten Auges unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Für augenärztliche Behandlung sorgen.

Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Stoff selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Sand, Schmelzsatz (zur Abdeckung), Löschpulver.
-------------------------------	---

Ungeeignete Löschmittel:	Kein Wasser verwenden!! (ggf. Bildung entzündlicher und/oder giftiger Gase).
---------------------------------	--

Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:	Bei offenem Umgang für gute Belüftung sorgen. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Berührung mit Augen, Haut und Schleimhaut vermeiden.
Brand- und Explosionsschutz:	Sicherstellen einer ausreichenden Belüftung/eines ausreichenden Atemschutzes.
Lagerung:	Witterungsgeschützt lagern. Wasser- bzw. Feuchtigkeitszutritt verhindern. Für gute Belüftung des Lagers sorgen.
Zusammenlagerung:	Nicht zusammen mit - wässrigen Lösungen, - Säuren, Laugen, - brandfördernden Stoffen lagern.
Weitere Angaben:	Von Nahrungsmitteln, Getränken, Futtermitteln fernhalten.

Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel (EAK/AVV):	Je nach Ausgasungsverhalten sind Krätzen dem Abfallschlüssel 10 03 15 (Gasentwicklung > 1l/kg*Std) oder 10 03 16 (Gasentwicklung < 1l/kg*Std) zuzuordnen.
Empfehlungen:	Im Regelfall ist die Aluminium-Krätze aufzubereiten (Trennung des Metalls von den Oxiden)

Hinweise zum Transport

Krätzen sind grundsätzlich
- vor Feuchtigkeit geschützt
- gut belüftet
- und im kalten Zustand
zu transportieren.

Hinweis

Da Krätze als Abfall gemäß Artikel 2 (2) der REACH-Verordnung kein Stoff, Gemisch oder Erzeugnis ist, findet Artikel 31 dieser Verordnung keine Anwendung, wodurch die Erstellung eines Sicherheitsdatenblattes entfällt. Die Angaben, die mit großer Sorgfalt erstellt worden sind, stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und dienen dazu, den Stoff in Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Stoffs dar.

Der Verband der Aluminiumrecycling-Industrie e.V. (VAR) übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben, Hinweise, Ratschläge sowie eventuelle Druckfehler. Aus etwaigen Folgen können keine Ansprüche weder gegen den Verfasser noch gegen den VAR geltend gemacht werden.

URHEBERRECHT

Das Urheberrecht dieser Information liegt beim VAR. Die vollständige oder auszugsweise Verbreitung des Textes ist nur mit Hinweis auf den Titel und den Urheber gestattet.